

## Hikone - Eine Residenzstadt am Biwako



Der Hikone Schlossturm über Kirschblüten  
Am Biwako, Japans größtem Süßwassersee,  
liegen viele interessante Städte. Davon  
möchte ich Ihnen hier Hikone vorstellen.

Die Stadt Hikone ist ca. 75km von Kyoto  
entfernt und mit der JR (Japan Railways)

Biwako-Linie in 50 min. erreichbar. Sie ist nicht sehr groß und die meisten Sehenswürdigkeiten können Sie zu Fuß (oder beim schönen Wetter mit dem Mietfahrrad) besuchen. In der Hochsaison fahren auch nostalgische Busse für die Touristen, damit Sie eine Stadtrundfahrt machen können. Direkt neben dem Bahnhof finden Sie das Fremdenverkehrsamt, wo Sie nützliche Informationen in English erhalten können. (<http://www.hikoneshi.com/jp/>)

Hikone war früher die Residenzstadt von Ishida Mitsunari, einem von Toyotomi Hideyoshi's wichtigsten Vasallen. Nachdem er die Sekigahara Schlacht verloren hatte, wurde die Stadt von Ii Naomasa übernommen. Tokugawa Ieyasu, der neue Herrscher Japans, befahl ihm hier ein neues Schloss zu bauen. Er sollte das alte Sawayama Schloss (Mitsunari's Residenz) komplett abreißen und alle Materialien für das neue Schloss benutzen. Das neue Schloss, d.h. das heutige Hikone Schloss wurde erst im Jahr 1622 fertiggebaut. Als die Edo-Aera unter Tokugawa endete, befahl die Meiji-Regierung, die Vernichtung der meisten Schlösser, um so Aufstände der alten Samurai-Macht zu vermeiden. Die Bürger Hikones setzten sich leidenschaftlich für den Fortbestand "ihres" Schlosses ein. So wurde es nicht abgerissen! Weder Erdbeben noch Luftangriffe im 20. Jahrhundert schadeten diesem Schloss. So existieren heute noch

nicht nur der unter Denkmalschutz stehende Schlossturm (Tenshu) aber auch die Wohnhäuser und die Ställe wie in der Edo-Aera. Deshalb ist das Schloss von Hikone Kulisse für viele Filme. Vielleicht haben auch Sie schon einmal im Kino oder im Fernsehen dieses Schloss gesehen, ohne es zu wissen. Am Eingang des Schlosses wurde im Jahr 2000 das Schlossmuseum eingerichtet, wo Sie viele Schätze wie den Hikone Byobu (Hikone Wandschirm) besichtigen können. Hier gibt es auch ein Noh-Theater, in dem gelegentlich Noh-Spiele aufgeführt werden.



Hikonyan

In Jüngster Geschichte ist Hikone durch "Hikonyan" sehr gekannt geworden. Hikonyan ist ein Maskottchen, das 2007 für das Schloss von Hikone erschaffen wurde. Er ist der erste Champion des "Yurukyara" (Maskottchen)-Wettbewerbs und immer noch sehr beliebt. Er erscheint immer wieder im Schloss. Wo und wann können Sie auf seiner Homepage erfahren.

[\(http://hikone-hikonyan.jp/schedule/\)](http://hikone-hikonyan.jp/schedule/)

Vor dem Tor Kyobashiguchi gibt es eine Einkaufsstraße, die "Yume Kyobashi Castle Road" genannt wird. Die Häuser sind in Machiya-Stil gebaut und lassen die Stimmung der Edo-Zeit aufkommen.

Sie können hier japanische Kerzen kaufen oder auch leckeres Ohmi-Beef (Rindfleisch) kosten. Selbst die Bank heißt hier "Wechselstube" wie in der Edo-Zeit.



Ein alte Machiya- Haus

Falls Sie Zeit haben, empfehle ich Ihnen weiter in die Seitenstraßen zu spazieren. Da finden Sie bald heraus, dass die Gassen oft hakenförmig abbiegen oder als T-Kreuzung enden. Es handelt sich hierbei um die eigentümliche Struktur einer

Festungsstadt, um feindliche Angreifer zu verwirren. Sie können auch einige echte Machiya-Häuser sehen.

Nördlich des Schlosses gibt es einen kleinen Hafen. Von dort fahren Rundfahrtschiffe zur Chikubushima Insel. Hinter dem Hafen befindet sich ein Badestrand, an dem im Sommer der Toriningen Wettbewerb (Japan International Birdman Rally) stattfindet. (<http://www.ytv.co.jp/birdman/>) Viele Mannschaften bringen Flugzeuge, die sie mit großer Hingabe optimiert haben, damit diese länger fliegen können - nur mit Körperkraft und Wind. Der Rekord bei diesem Wettbewerb beträgt unglaubliche 36km!

In den Hügeln nordwestlich der Stadt stand früher das Sawayama-Schloss, die Residenz von Ishida Mitsunari. Wie schon beschrieben wurde nahezu das komplette Schloss als Baumaterial für das Hikone-Schloss benutzt. So, kann man heutzutage nur noch wenige Ruinen sehen. Aber genau das finden die Liebhaber alter Schlösser hier sehr romantisch.

“Daruma” – Die nach einem bekannten Zen-Priester gemachte Figur

Entlang dieser Hügelkette gibt es mehrere Tempel und Shinto-Schreine, die eine enge Beziehung zur Ii-Familie

haben, z.B., Seiryō-ji (Tempel), Ryōtan-ji (Tempel), Ii-jinja (Shinto-Schrein), und Ohora-Benzaiten (Tempel). Der Ryōtan-ji ist bekannt wegen seines Steingartens und des



Daruma-Festes im April. Das Hauptgebäude des Ohara-Benzaiten wird "Hikone Nikko" genannt, weil es wie Nikko-Toshogu (Tokugawa Ieyasu's Mausoleum in Nikko) bunt angemalt ist.

Am linken Ufer der Serigawa, der durch die Stadt Hikone fließt, gibt es eine Straße, die "Nanamagari" (Siebenkurve) genannt wird. Hier finden Sie mehrere Werkstätten von Goldschmieden, Lackierern und Holzschnitzereien usw., die Teile des buddistischen Hausaltärs bearbeiten. Im Mittelalter arbeiteten hier viele Handwerker, um die Rüstungen zu herstellen. In Friedenszeiten allerdings nahm die Nachfrage nach die Rüstungen ab. So fingen die Handwerker an Hausaltäre zu bauen, weil sie dann ihre Technik gut gebrauchen konnten.

So ist der Hausaltärbau zu einer traditionelle Industrie von Hikone geworden. Die von vielen Handwerkern herrlich bearbeiteten prächtigen Hausaltäre kann man schon als Kunstwerke bezeichnen.

Wie gesagt, Hikone ist keine große Stadt. Sie können in 2 Tagen fast alles sehen. Wie wäre es mit einer Wochenendreise nach Hikone?

von Haruko Kitamura (S.S.)

琵琶湖畔の城下町 一 彦根



日本一大きな湖、琵琶湖の周辺には魅力的な町がたくさんあります。その中のひとつ、彦根をご紹介します。

彦根は京都から北に約 75km、JR 琵琶湖線の新快速で 50 分ほどのところにあります。町の見どころのほとんどは歩いて回れる

満開の桜越しに見る彦根城天守

範囲にありますが、お天気が良ければレンタ

サイクルもお勧めです。観光シーズンにはレトロな巡回バスが駅前から出ているので利用するのもいいでしょう。観光地図や英文のパンフレットなどは駅の横にある観光案内所で手に入れることができます。

彦根は、もともと石田三成の居城、佐和山城があったところですが、関ヶ原合戦の後、徳川家康からこの地を賜った井伊直政は新たな城を築くことを計画。これを引き継いだ嫡子直継は佐和山城を始めとして近隣にあった多くの城の建材を再利用し、20 年の歳月を費やして 1622 年に彦根城を完成させました。その後、明治時代の廃城令によって取り壊されることもなく、また戦禍や地震にもあわなかったため、国宝の天守はもとより、城主の居住した御殿から厩まで多くの建物が現存しています。中でも廊下橋のあたりはロケ地として多くの映画や TV ドラマに使われていますので、知らずに目にしておられる方もあるでしょう。また、2000 年に城内に新しく建設された彦根城博物館には『彦根屏風』をはじめとする井伊家代々の宝物が展示されています。併設された能舞台では、年に数回、能の公演も行われます。

しかし、最近では彦根といえば『ひこにゃん』ではないでしょうか？

2007 年に登場し、元祖《ゆるきゃら》として変わらぬ人気を誇っています。1 日に何回か城内に現れるようですから、会いたい人はホームページで出勤(?) 予定をチェックして行かれるといいでしょう。



ひこにゃん



時間があれば、少し路地を歩いてみましょう。あちこちでカギ型に曲がったり、T字路だったりすることに気付かれるでしょう。これは敵の襲撃を妨げるため、城下町ならではの構造です。また、思いがけないところで表に格子をはめた昔ながらの町屋建築を見つける楽しみもあります。

### 町屋建築

お城から湖の方に足を延ばすと竹生島に行く遊覧船の出ている彦根港や松原水泳場があります。この水泳場では毎年、夏に鳥人間コンテストが行われています。風力と人力だけでどれくらい飛べるか、数多くのチームが綿密に設計した飛行機を持ち寄って競い合います。36kmも飛んだ記録があるので驚きます。

町の西北にある山は、かつて佐和山城があったところです。彦根城を築く際に佐和山城の建材はもとより石垣の石までも再利用したそうですから、遺構はわずかにしか残っていませんが、それだけにお城ファンの人たちはロマンを掻き立てられるようです。

この山裾には井伊家ゆかりの清涼寺、龍潭寺、井伊神社、大洞弁財天が並んでいます。中でも龍潭寺は4月のだるま祭りと石庭で有名です。また、弁財天の本堂は豪華な権現作りで、《彦根日光》とも呼ばれています。



だるま

この山裾には井伊家ゆかりの清涼寺、龍潭寺、井伊神社、大洞弁財天が並んでいます。中でも龍潭寺は4月のだるま祭りと石庭で有名です。また、弁財天の本堂は豪華な権現作りで、《彦根日光》とも呼ばれています。

彦根の街を流れる芹川の左岸には、「七曲り」とよばれる仏壇街があります。彦根における仏壇造りは、戦国時代に甲冑を作っていた職人たちが平和な時代になって仕事が少なくなったために始めた伝統産業です。この仏壇街には今でも彫刻師や漆塗師、金箔押師などの工房が軒を並べています。たくさんの職人たちが技を尽くして作った豪華絢爛な彦根仏壇は芸術品といってもいいでしょう。

最初にも書きましたように大きな町ではありませんから、二日も滞在すればほとんど見てまわる  
ことができます。週末などに訪ねてみてはいかがでしょうか。

北村春子